



Zeitung für Bessungen

Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Auflage: 45.000 Exemplare

BESSUNGER

NEUE NACHRICHTEN

3. Juni 2005 • 14. Jg. • Ausgabe 11

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64297 Darmstadt

Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

- Bessungen
Buchvorstellung:
„Die Ludwigshöhe“ 4
- Eberstadt
Kräuterkurs
„Sommerfrische“ 5
- Darmstadt
Lesung und Konzert
für Peter Benz 6
- Darmstadt
Bruno Labbadia
verlängert Vertrag 8



Sonderseiten

50 Jahre Wein-Gies
in Bessungen 2 + 3

Nächste Ausgabe

17. Juni 2005

Redaktionsschluß

13. Juni 2005

Anzeigenschluß

10. Juni 2005

Großer Andrang beim Flohmarkt-Button-Vorverkauf



SCHLANGE STEHEN hieß es am vergangenen Samstag (28.) an der „Brunnebitt“. Die BBL (Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe), Veranstalter des 26. Brunnebittfestes, brachte an diesen Tag einen Großteil ihrer 245 Flohmarktbuttons an den Mann, beziehungsweise an die Frau. Die Buttons berechneten zur Teilnahme am großen Flohmarkt, der am 17. und 18. Juni während des Bessunger Traditionsfestes stattfindet (wir berichteten in unserer letzten Ausgabe). Wer sich seinen Standplatz noch nicht sichern konnte, der hat am 4. Juni – ebenfalls an der „Brunnebitt“ – noch einmal die Gelegenheit dazu. Von 9-12 Uhr werden die wenigen Rest-Buttons über den Tisch gehen. Weitere Infos zum 26. Brunnebittfest, dem Flohmarkt und dem zeitgleich stattfindenden Minigolfturnier, den „Bessunger Open“, finden Sie im Internet unter www.ralf-hellriegel-verlag.de (Link „Aktuelles“). (Bild: rh)



Wir wollen Sie...

...noch schöner machen!

Friseursalon
Ute Dörsch
Moosbergstraße 26
64285 Da-Bessungen
☎ 0 61 51/66 42 42

„Die chinesische Nachtigall“

(ng). Am 3. Juni gastiert das Schattentheater „Die chinesische Nachtigall“ im Speisesaal des Alten- und Pflegeheims Emilstraße. Das Stück basiert auf einem Märchen von Hans Christian Andersen. Die Idee zur Adaption sowie das Spiel stammen von Irmgard Praelik, hr-Moderator Jörg Adrian Huber ist der Sprecher und Jörg Kintopf sorgt als Komponist und Instrumentalist (Querflöte und Keyboard) für die musikalische Umrahmung.

Beginn der Veranstaltung, die im Rahmen der Reihe „Offene Bühne Emilstraße“ stattfindet, ist um 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Gäste sind herzlich willkommen.

„Was macht ein Pilot?“

(pia). Im Monat Juni werden in der Stadtbibliothek im Rahmen der Samstags-Vorlesestunde spannende Berufe vorgestellt. Morgen (4.) kommt Erhard Wolf, langjähriger Vorlesepatre der Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus, in die Kinder- und Jugendabteilung und erzählt um 11 Uhr eine Geschichte vom Fliegen. Als ehemaliger Lufthansapilot kann er den Jungen und Mädchen aus seinem Berufsleben berichten und dabei deutlich machen, was zu den Aufgaben eines Piloten gehört. Er wird auch die Fragen der großen und kleinen Zuhörer beantworten. Eine Buchausstellung zum Thema „Fliegen – Arbeitswelt Flughafen“ lädt im Anschluß daran ein, sich noch Lesestoff für zu Hause auszuleihen. Zu den Samstag-Vorlesestunden sind Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren eingeladen. Die Veranstaltungen sind kostenlos und eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich.



FAST WIE AM STRAND kann man sich vom 23.-26. Juni im Innenhof des Carree fühlen. An diesem Wochenende veranstaltet die ProRegio Darmstadt in Kooperation mit Firebeach & Friends Events ein großes Beachvolleyballturnier. Namhafte „Cracks“ werden hier um wertvolle Ranglistenpunkte kämpfen. Doch nicht nur in sportlicher Hinsicht wird den Besuchern einiges geboten. An der „Firebeach-Bar“ werden kühle Drinks serviert und am Samstag (25.) gibt es eine Beachparty mit Hits aus den 80ern, aufgelegt von DJ flat rev. Der Eintritt ist frei. (Bild: hf)

Flohmarkt

(ng). Der Förderverein der Bessunger Schule veranstaltet morgen (4.) von 9-13 Uhr einen Flohmarkt auf dem Sporthof der Schule, Ludwigshöhestr. 10. Die Standgebühr beträgt 3 Euro und einen Kuchen oder Brötchen. Bei Regen fällt der Flohmarkt aus.

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553

Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 374232

Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr



„wer + was = wo“

erscheint bald auch in Bessungen!

Ende 2004 veröffentlichte der Ralf-Hellriegel-Verlag die erste Ausgabe eines neuartigen Gewerbeführers mit dem Titel „wer + was = wo“.

Über 300 Gewerbetreibende, Vereine und Vereinigungen aus Eberstadt sind in dieser übersichtlichen und informativen Broschüre zusammengefasst und in einer Auflage von 10.000 Exemplaren gedruckt worden.

In dem genau gleichen Stil wird nun die nächste Ausgabe von „wer + was = wo“ in Bessungen erscheinen.

Noch in diesem Jahr werden somit auch die Bessunger Gewerbetreibenden, Vereinigungen und Vereine die Möglichkeit haben, sich einer breiten Leserschaft in ansprechender Form präsentieren zu können. Aber auch sonstiges Wissenswerte über den Stadtteil wird dieser Gewerbeführer beinhalten.

Interessenten können sich vorab unter www.ralf-hellriegel-verlag.de über die Broschüre „wer + was = wo“ informieren.

Weitere Auskünfte erhalten Sie auch im Ralf-Hellriegel-Verlag unter **Telefon 06151/880063** oder bei unserer Anzeigenberaterin, Frau Ellen Hellriegel, unter **Telefon 06154/696552**.

Schindlers Senioren-Mittagstisch-Heimservice

Wir liefern von Montag bis Sonntag - auch an Feiertagen - heiß und günstig zu Ihnen nach Hause. Wir fahren von 11.30 bis 13.00 Uhr das Essen an Sie aus. Auch der letzte Kunde hat die Gewissheit, sein Essen heiß zu bekommen.

Wir fahren gesamt Mühlthal, Ober-Ramstadt, Rohrbach, Nieder- und Ober-Modau, Darmstadt, Bessungen, Eberstadt, Arheilgen und Kranichstein aus. Sie können täglich bis 9.30 Uhr Ihr Essen bestellen! Wir beliefern auch Kindergärten, Schulen, Firmen und Baustellen! Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Platten- und Partyservice
Speisen für
alle Festivitäten
Geschirverleih

Tel. 0 61 51/14 82 08 • Tel./Fax 14 66 53

Vortrag: „Der Erdmond“

(ng). Morgen (4.) findet um 20 Uhr in der Volkssternwarte Darmstadt e.V. auf der Ludwigshöhe ein Vortrag „Der Erdmond“ statt: Der Mond ist das auffälligste Objekt am Nachthimmel. Er fasziniert durch sein sich änderndes Aussehen und ganz besonders durch die spektakulären Ereignisse, an denen er beteiligt ist: Den Sonnen- und Mondfinsternissen. Durch seine Anziehungskraft auf die Meere erzeugt er Ebbe und Flut. Doch wie funktioniert das alles? Wie entstehen Sonnen- und Mondfinsternisse und warum gibt es nicht einmal im Monat eine Sonnenfinsternis? Wo kommt er eigentlich her? Warum sieht er

so vernarbt aus? Diese und weitere Fragen werden an dem Abend eine Antwort finden. Referent ist Bernd Scharbert. Eine Anfahrtsbeschreibung findet sich unter www.vsd.de. Eintritt: 3 Euro, für Kinder und Mitglieder der Volkssternwarte frei. Wegen der angespannten Parkplatzsituation auf der Ludwigshöhe werden die Besucher gebeten, hinter dem „Seminar Marienhöhe“ zu parken und der asphaltierten Straße zur Sternwarte zu folgen (Fußweg ca. 5 Minuten). Bei klarem Himmel besteht im Anschluß die Möglichkeit, den Sternhimmel durch die Fernrohre des Observatoriums zu beobachten.



Moosberg-Apotheke

Inh.: Petra Lange • Moosbergstr. 95 • 64285 Darmstadt
Tel. 06151/64303 • E-Mail: hallo@moosbergapotheke.de

Homöopathie-Beratungstag am 20. Juni 2005

Alles rund um die sanfte Medizin!

Frau Raphaela Will von der DHU
(Deutsche Homöopathische Union)
und unser Beratungsteam
stehen Ihnen zur Verfügung.

Terminvereinbarung unter Tel. 0 61 51/6 43 03

NEU: Mit unserer neuen Homöopathie-Datenbank können wir Sie ab sofort noch umfassender beraten!

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.

Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

- Neuwagenvermittlung, Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.

Mercedes-Benz

Bartmann
Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner
und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Robert-Bosch-Str. 20 • 64319 Pfungstadt
Fon 06157 80030 • Fax 800330 • www.bartmann.de

50 Jahre



Parkgärtnerei „Im Löss“
 Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Bestehen wünscht die Parkgärtnerei „Im Löss“
 Brigitte Hollenberg
 Darmstadt
 Klappacher Str. 126
 Tel. 06151/6013322

WIR GRATULIEREN DEM WEINHAUS GIES
 -LICH ZUM 50-JÄHRIGEN
Bürgeraktion
 Bessungen/Ludwigshöhe e.V.



GEMÜTLICHKEIT UND GUTE LAUNE herrscht beim „Gies“ drinnen im Schankraum ...

Wir gratulieren unserem Weinlieferanten zum 50-jährigen Jubiläum!
 Das Team von der **LUDWIGSKLAUSE**
 Öffnungszeiten
 Dienstag-Samstag 14.00-20.00 Uhr
 Sonntag 11.00-20.00 Uhr

STAHL & METALLBAU WALTER SCHÖNIG
 Wir gratulieren zum 50-jährigen Bestehen!
 Sandbergstraße 43 · D-64285 Darmstadt
 Telefon 0 61 51/6 17 58 · Telefax 0 61 51/66 40 26
 E-mail: wschoenig@t-online.de

KRUG Metzgerei & Partyservice
 Wir gratulieren dem Bessunger Weinhaus Gies zum 50-jährigen Bestehen!
 Metzgerei Krug
 Heidelberger Straße 80
 64285 Darmstadt
 Tel.: 0 61 51 - 6 22 23
 Fax: 0 61 51 - 6 40 74
 E-Mail: metzgeri.krug@t-online.de



„Hier gibts keine Klassenunterschiede“

Man schrieb das Jahr 1955. Der Wiederaufbau des durch den Zweiten Weltkrieg stark zerstörten Darmstadt war in vollen Gängen, in den abendlichen, kaum befahrenen Straßen brannten die dunkelgrünen Gaslaternen, deren Glühstrümpfen und die von Heinerlausuben zerdepperten Glaszylinder alle paar Wochen vom Gaswerk ausgetauscht werden mußten. Der Oberbürgermeister hieß Dr. Ludwig Engel und die Stadt feierte vor dem Alten Rathaus am Marktplatz ihr 625-jähriges Bestehen.

Zens in ein weinselig-geschäftliches Gespräch. Alfons Gies hatte die Idee, in Darmstadt eine Weinhandlung mit eigenem Ausschank zu eröffnen und Walter Zens zeigte auch bald großes Interesse. Das war die Geburtsstunde für eine Geschäftsidee, die am 16. September 1955 in Bessungen, an einem Korbfreitag übrigens, unter dem Namen „Weinhaus Gies“ ihren Anfang nahm und fortan unter dem liebevollen Kürzel „Gies“ oder „Woi-Gies“ zu einem Markenzeichen bis weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus bekannt wurde. „Das war damals eine sehr schwere Zeit für uns“, verrät mir Marianne Zens, die Witwe des vor zehn Jahren verstorbenen Wein-Gies-Gründers Walter. „Mir hawwe damals noch in Frankfurt gewohnt unn mußte' jeden Tag mit dem Zug nach Darmstadt fahrn, weil mir noch gar kaa Auto hatte“, erzählt die freundliche 79-jährige Dame weiter – in allerbestem Heinderdeutsch.

Und auch die Pfälzer Weine waren in dieser Zeit noch nicht so bekannt, erfahre ich. Was sich jedoch im Laufe der Jahre deutlich verbessern sollte, wie wir alle wissen. Marianne Zens erinnert sich daran, daß ihr Walter in der Anfangszeit die Weine noch mit der „Elektrisch“ nach Arheilgen, Griesheim oder nach Eberstadt zu seiner Kundschaft frei Haus ausgeliefert hat und daß in den Anfängen die Heimstädtensiedler „stark vertreten“ waren. Heute freilich gibt es einen VW-Bus für die Kundenlieferungen und sogar eine eigene Hauszeitung; aber der Hauch von Nostalgie und die Bewahrung des Traditionellen ist es, was den besonderen Charme des Weinhauses Gies ausmacht. Und ein Siedler ist es auch, der zu den treuesten Gästen gehört. Bereits seit 50 Jahren kehrt Hans Fleck (74)

hier ein. „Nur sonntags geh' isch net hie, da hat er zu“, witzelt er auf die Frage, was ihm denn hier so gut gefällt. „Die Gesellschaft ist halt einwandfrei und wer den „Meckes“ machen will, der hat hier keine Chance“, antwortet Fleck. „Hier gibts keine Klassenunterschiede“, bringt es Zens-Nachfolger Klaus Hermann treffend auf den Punkt. „Vom Doktor bis zum Straßenkehrer ist hier alles vertreten und jeder ist gleichwertig“, erzählt er stolz. Von Berufs wegen ist er eigentlich Konditormeister, der Klaus Hermann. Im „Kranzler“ hat er unseren Gästen bedanken für die entgegengebrachte jahrelange Treue. Ich hoffe, daß dies noch einige Jahre so bleibt.“ Da brauchen sie sich wohl wenig Gedanken zu machen, die sympathischen Wirtsleute Klaus und Renate. Denn wenn man sie fragt, die Giesianer Hilde, Otto, Gustav, Pieter, Friedel, Mike, Emma, Günther, und die vielen vielen anderen Freunde des Gies-Weines (siehe auch Anzeige rechts), dann bekommt man vorgeschwärmt von der Ur-Gemütlichkeit, der Entspannung, und der guten Unterhaltung, die man „beim Gies“ vorfindet.

50 Jahre Weinhaus Gies in Bessungen – Wir gratulieren –

- Barb Kartheinz Hannalore Hans
- Horst & Erika Moni & Rüdiger
- Volker & Sabina Dieter Manfred
- Piet Harald Wilfriede Peter & Willi
- Roland & Vera Günther & Barbara
- Karl Lothar Jupp Monika Fritz
- Alex Daniela Friedel Horst
- Lony & Gisela Ludwig Wolfgang

Wir gratulieren dem WEINHAUS GIES herzlich zum 50-jährigen Bestehen!
HOUSE OF BLUES
 Heidelberger Str. 129
 www.house-of-blues.de
 täglich ab 18.00 Uhr



Zum Dippche
 Die kleine Kneipe mit Überraschungen
 Heidelberger Straße 127
 (Ecke Weinbergstraße)
 64285 Darmstadt
 Telefon 0 61 51/6 10 20
 Täglich ab 17.30 Uhr geöffnet
 Täglich von 17.30-20 Uhr
 HAPPY HOUR



... und bei schönem Wetter auch draußen in beschaulicher Hinterhofatmosphäre.

gearbeitet und im „Cafe Ludwig“ an der Stadtkirche. „Wir haben nicht lange überlegt, meine Renate und ich, als uns der Gies seinerzeit angeboten wurde“, sagt Klaus Hermann. Und so bekam er's „gebakken“, am 1. April 1987 das Weinhaus zusammen mit seiner Frau zu übernehmen. „Und so lange uns das weiterhin so ein Spaß macht und die Gesundheit uns hold ist, machen wir weiter. Lediglich der Gewinn eines 21-Millionen-Jackpots würde diese Aussage ein wenig in Frage stellen“, schiebt Klaus Hermann verschmitzt lächelnd nach. „Aber mal ernsthaft“, sagt Hermann, „ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen

HAAR MODE Vera
 Moltkestraße 36
 64295 Darmstadt
 Tel. 06151/6 17 47
 Öffnungszeiten:
 Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr
 Sa. 8.00-12.00 Uhr

Zum Fritz
 Heidelberger Landstraße 215 · Eberstadt
 Wir gratulieren recht herzlich zu 50 Jahren Weinhaus Gies in Bessungen!
 Geöffnet: Mo.-Do. ab 14.30 Uhr · Fr.+Sa. ab 13 Uhr · Sonntag ab 17 Uhr

LAUNER FOTO-ATELIER
 Bessunger Str. 107 · 64285 Darmstadt · 0 61 51/31 24 09
 WIR GRATULIEREN ZUM 50-JÄHRIGEN

Malerschnelldienst
 - Sofortrenovierung
 - Anstriche aller Art
 - Tapezierarbeiten
 - Verlegung von Teppich- und Kunststoffboden
 - Auch kleinste Renovierungen werden ordnungsgemäß ausgeführt!
Preisangebote anfordern!
Malermeister S. Schreiner
 Sandbergstraße 18 · 64285 Darmstadt
 Telefon 0 61 51/6 56 68 · Telefax 6 12 57



Der Bayerische Wald gratuliert!

SPORTHOTEL SONNENHOF
 Das Sporthotel Sonnenhof verschafft Ihnen zu allen Jahreszeiten einen erholsamen Urlaub im Passauer Land. In modernsten ausgestatteten Zimmern werden Sie sich einfach wohlfühlen. Rufen Sie uns einmal an und fragen Sie ganz unverbindlich nach unserem „Riesen-Freizeit-Angebot“.
 Ein Bessunger freut sich auf ein Wiedersehen im Bayerischen Wald.
 Euer Günther Löbel
 Sporthotel Sonnenhof · Weierweg 5 · 94164 Sonnen
 Telefon: 0 85 84/98 00 · Telefax: 0 85 84/98 01 00
 www.sporthotel-sonnenhof.de
 info@sporthotel-sonnenhof.de

BESSUNGER NEUE NACHRICHTEN
 Das gesamte Team der Bessunger Stadtteilzeitung gratuliert dem beliebten Bessunger Weintreff herzlich zum 50-jährigen Bestehen!
 Ralf Hellriegel
 - Herausgeber -

salm IMBISS-PAVILLON Darmstadt
 50 JAHRE WEINHAUS GIES IN BESSUNGEN – WIR GRATULIEREN! –
 Bilder: Marianne Zens, Hans Fleck, Ralf Hellriegel
 Text: Ralf Hellriegel

Buchvorstellung: „Die Ludwigshöhe – Der Bessunger Hausberg“ Längst Vergangenes wird wieder lebendig

(rh). Weit über 100 Gäste, darunter Stadtrat Klaus Feuchtinger, Stadtarchivar Dr. Peter Engels, der designierte Oberbürgermeister Walter Hoffmann und Nikolaus Heiss von der Denkmalschutzbehörde waren gekommen, als Thomas Deuster am 25. Mai im Schößchen im Prinz-Emil-Garten sein Buch mit dem Titel „Die Ludwigshöhe – der Bessunger Hausberg“ vorstellte. Seine verstorbene Großmutter Elise Marie, der er sein Buch gewidmet hat, war es, die den Autor mit dem „Virus Ludwigshöhe“ infiziert hat, sagte er in seiner Ansprache. Sie vermittelte dem Enkel Thomas durch Erzählungen und einem Besuch auf der Ludwigshöhe wichtige und einmalige Kenntnisse über die Blütezeit des noch heute sehr beliebten Ausflugszieles. Sie berichtete von der Zeit um 1900, in der auf der Ludwigshöhe „1000 Fuß über dem Meer“ ein großes Hotel-Restaurant entstand.



ERINNERUNGEN wurden wach bei Anita Soravia, der Groß-Nichte des letzten Hotelpächters auf der Ludwigshöhe. Auf unserem rh-Bild neben dem Buchautor Thomas Deuster. (Zum Bericht)

Zusammen mit dem 28 Meter hohen Turm, der bereits im Jahre 1882 eingeweiht wurde, dem urgemütlichen Biergarten mit der Ludwigschänke, dem Musiktempel und der Panoramaterasse mit dem wohl einmaligen Blick auf Darmstadt war der Bessunger Hausberg bald eine beliebte Erholungsstätte für Gäste aus ganz Hessen.

Die Oma erzählte auch von der Skisprungschance auf der Ludwigshöhe und von der Bobbahn, die sich südwestlich in Richtung Heinrich-Delp-Straße befand, und auf der am 27. Februar 1909 drei Offiziere des Großherzoglichen Artilleriekorps bei der Abfahrt ums Leben kamen. Ein Gedenkstein in der für Zivilisten gesperrten Jefferson-Siedlung erinnert übrigens noch heute an diesen tragischen Unfall.

All diese Erzählungen rund um die Ludwigshöhe bewogen den Bauingenieur Thomas Deuster kurzerhand dazu, ein Buch über die Ludwigshöhe zu schreiben. Er sammelte fortan akribisch Informationen, befragte Zeitzeugen, recherchierte vor Ort, stöberte in alten Bilddokumenten und informierte sich im Stadtarchiv. Zusammen kam eine stattliche Ansammlung von Geschichten und zum Teil sehr seltene, noch nie veröffentlichte Aufnahmen

aus verschiedenen Zeitschnitten rund um den Bessunger Hausberg.

Ganz besonders beeindruckt von Deusters anschließender Ansprache war unter den vielen Anwesenden die 80-jährige Anita Soravia. Sie ist die Groß-Nichte von Wilhelm Wenz, der das Hotel-Restaurant auf der Ludwigshöhe als letzter Pächter vor seiner Zerstörung durch die Wehrmacht im zweiten Weltkrieg geführt hatte. Sie war den Freudentränen nahe über die vielen Erinnerungen, die sie als junges Mädchen auf der Ludwigshöhe erlebte und die jetzt plötzlich wieder lebendig wurden.

Neben Historie und Gegenwart blickt Thomas Deuster in seinem Buch auch sehr selbstbewusst in die Zukunft. Seine Vision, die Ludwigsklausur vor die Aussichtsterrasse nordwestlich des Ludwigshöhenturmes zu verfrachten (wir berichteten in der letzten Ausgabe), beschreibt er eindrucksvoll und nachvollziehbar.

Auch die Fahne, die früher einmal auf dem Aussichtsturm geweht hat, vergisst Deuster nicht in seinem Zukunftswunsch. Dieser zumindest kann ihm schon bald erfüllt werden. Die „Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe“, die sich schon Jahrzehnte um den Erhalt und Fortbestand des Bes-

ssunger Hausberges kümmert, hat bereits vor längerer Zeit mit den Vorbereitungen hierfür begonnen. Die Fahne ist bereits hergestellt und kann nach ein paar Umrüstungsarbeiten am Fahnenmast gehisst werden. Stadtrat Klaus Feuchtinger war in seiner Begrüßungsrede voll des Lobes über das 105 Seiten starke und mit 89 zum Teil farbigen Fotos reichlich bebilderte Buch. Feuchtinger sagte dem Autor auch seine Unterstützung bei dem Vorhaben zu, die Ludwigsklausur zu verrücken – wenn alle dafür vorgesehenen gesetzlichen Bestimmungen geprüft sind und die Gesamtsituation geklärt ist.

Gerne hätte wohl auch der Leiter des Stadtarchivs, Dr. Peter Engels das Wort ergriffen; er war aber aufgrund einer Sportverletzung gehandicapt und überließ den geschichtlichen Abriss über das bis ins Jahr 1888 selbständige Bessungen Darmstadts Denkmalspflege- und -schützer Nikolaus Heiss. Auch der war sichtlich begeistert von dem in seiner Form bisher ersten Buch von und über die Ludwigshöhe. Er nahm daher auch die Gelegenheit wahr, in seiner Ansprache etwas weiter auszuholen über das Dorf, dessen Geschichte vor 1000 Jahren seinen Anfang nahm.

Nach der Feierstunde hatten die Anwesenden Gelegenheit zum Smalltalk und mit einem Gläschen Sekt auf das Buch und den Autor Thomas Deuster anzustoßen. Das Buch kostet 16,80 Euro und ist unter anderem im Bessunger Buchladen in der Heidelberger Straße 81 B erhältlich. Diesen Artikel finden Sie auch im Internet unter www.raif-hellriegel-verlag.de (Link „Aktuelles“).

PAPRIKA

Lebensmittel - Obst - Gemüse
Karlstraße 96 · (Eingang Klappacher Straße)
Darmstadt · Telefon 061 51/9 51 81 60

Frischer Spargel & Erdbeeren direkt vom Bauern!

- **Freitags Frischer Fisch**
An anderen Tagen auch auf Bestellung
- **Original englische Lebensmittel**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.30 - 20.00 Uhr durchgehend
Sa: 8.30-18.00 Uhr durchgehend

Auf Ihren Besuch freut sich Vicdan Knorr

FLIGHT & TRAVEL CENTER

**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise

Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen

Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/3164 48 · Fax 06151/3113 53
www.ftcda.de

Salon Schneider-Becker

Der Weg zu einer
schönen Frisur
führt durch unsere Tür

**Friseursalon
Schneider-Becker**

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-
Bessungen
Telefon 061 51/624 57

„Suite Havanna“ (pia). Am Montag (6.) zeigt das Stadtkino - Kommunales Kino der Stadt Darmstadt um 20.15 Uhr im Classic, Rex-Kinos in der Helia-Passage, den Dokumentarfilm „Suite Havanna“ von Regisseur Fernando Pérez im Original mit deutschen Untertiteln. „Suite Havanna“ ist ein intimes Porträt der Stadt Havanna und fängt die widersprüchliche kubanische Realität mit all ihren Schattierungen ein: Angefangen beim Verfall von Teilen der alten Stadt bis hin zur Liebe und Hingabe, mit der Fernando Pérez seine Habaneros zeichnet. Inmitten schwieriger Lebensumstände hören sie nicht auf zu träumen und ihr Leben in Würde zu führen. Der Film dokumentiert das Leben von einem Dutzend durchschnittlicher Kubaner an einem Tag, vom Aufstehen bis zum Schlafengehen: Der Bahnarbeiter Heriberto, der gerne Musiker wäre; der Arzt Juan Carlos, der als Clown auftritt; ein Vater, der sich liebevoll um seinen behinderten Sohn kümmert; ein pensionierter Professor für Marxismus, dessen Frau an der Ecke der einstigen Prachtstraße Prado Erdnüsse verkauft, um die karge Rente aufzubessern; Jorge Luise, der in die USA auswandert.

TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

Ärztlicher Notdienst
☎ 06151/896669

Apotheken
4.6. Kronen-Apotheke
Robdörfer Str. 73
☎ 06151/46648

5.6. Apotheke an der Mathildenhöhe
Dieburger Str. 75
☎ 06151/41082+46786

8.6. Burg-Apotheke
Seeheimer Str.8, Eberstadt
☎ 06151/55472

11.6. Bessunger-Apotheke
Wittmannstr. 1
☎ 06151/63508

12.6. Schwanen-Apotheke
Heidelberger Landstr. 233,
Eberstadt
☎ 06151/54221

15.6. Fleming-Apotheke
Frankfurter Str. 3
☎ 06151/21929

ASB
„ASB-Infotelefon“, werktags zu sozialen Themen wie Essen auf Rädern, Fahrdienste für ältere und gehbehinderte BürgerInnen, Hausnotrufdienst, mobile soziale Dienste, häusliche Krankenpflege und Krankenrückholtdienst:
☎ 06151/505-30

Termine der AG „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“:
„Unterweisung für Führerscheinbewerber“, samstags 8-17h, Eberstadt, Pfungstädter Str. 165

„Senioren-gymnastik“, jeden Mittwoch 9-10h im alten Hallenbad Darmstadt

DRK
Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

Malteser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41. Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544

Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden ☎ 06151/22050

Stadtteilbibliothek Bessungen
Öffnungszeiten: dienstags 10-12h + 14-17h, mittwochs 14-17h, donnerstags 15-19h, montags und freitags geschlossen.

Verein für Volksgesundheit
7.6. 14.30h Spaziergang zum Wohnpark Kranichstein

14.6. 14.30h Spaziergang zum Vivarium
ab 18h Bioverein-Stammtisch, Gaststätte Petri, Arheilger Str. 50

KULTURELLES

Bessunger Knaben-Schule
5.6. 20h Darmstädter Big Band „Latin Project“
10.6. 20h Drums & Voices II
16.6. 20h Music Ensemble of Benares Kathak- Flamenco

Centralstation
3.6. 20h WochenakusKlang m. DJ Raimund Holubek
4.6. 20h Estación tngo m. DJ Ulrich Böhme
21h Mellow Weekend:
Just the best

10.6. 20h Salon Espanol
11.6. 11-19h Darmstadt swingt
21h Mellow Weekend:
Back to the 80s

13.6. 18h Woche der Wissenschaft: Flüssigkristalle - Erfolge durch Innovation

14.6. 18h Woche der Wissenschaft: Unsichtbares sichtbar machen

15.6. 18h Woche der Wissenschaft: Phisherman's Friends - Die Tricks der digitalen Bauernfänger

16.6. 18h Woche der Wissenschaft: Das FAIR-Projekt - die Zukunft physikalischer Grundlagenforschung

Comedy Hall
(Heidelberger Straße 131)
4.6. 20.30h Aurora Ahoi! - Ein Abend mit Aurora DeMeehl
6.-11.6. 20.30h,
14.-16.6. 20.30h
„Achtung Oma!“

Die Komödie - TAP
(Bessunger Straße 125)
3.+4.6. 20.15h, 5.6. 18h,
10.+11.6. 20.15h, 12.6. 18h
„Runter zum Fluß“

halbNeun Theater
3.6. 20.30h Werner Lämmerhirt „Akkordarbeit“
4.6. 20.30h, 5.6. 19.30h Simon & Garfunkel Revival Band
10.6. 20.30h Kabarett Kabbaratz „Grüß Gott!“

11.6. 20.30h, 12.6. 19.30h Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett „machs nochmal Noah“

Nachbarschaftsheim DA e.V.
Anmeld. unter ☎ 06151/63278
Schößchen Prinz-Emil-Garten
(Heidelberger Straße 56)
9.-23.6. donnerstags, 15-17h, Farben herstellen f. Kinder ab 6. J.
10.-24.6. freitags, 19-21h Tiere und Pflanzen im Prinz-Emil-Garten, ab 6 J.

AUSSTELLUNGEN

Galerie Netuschil
(Adelungstr. 16)
Darmstadt (675) - 16 Künstler machen sich ein Bild von Darmstadt
Ausstellungsdauer: 1.5.-18.6., Di-Fr 14.30-19h, Sa 10-14h und nach Vereinbarung

KIRCHLICHES

Ev. Andreasmesse
5.6. 10h Familiengottesdienst, anschl. Kirchencafe
12.6. 10.30h Kindergottesdienst
18h Abendgottesdienst z. Ausstellungseröffnung

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA
sonntags 10h Gottesdienst und Kindergottesdienst, Ahastraße 12, anschließend Kirchencafé.
Infos bei Pastor Jürgen Grün,
☎ 06151/33497

Ev. Paulusgemeinde
4.6. 18h Wochenschlußbandacht
5.6. 10h Gottesdienst, anschl. Gemeindefest
11.6. 18h Wochenschlußbandacht
12.6. 8h Abendmahlsgottesdienst
10h Taufgottesdienst

Ev. Petrusgemeinde
5.6. 10h Gottesdienst m. Abendm.
12.6. 10h Gottesdienst

Ev. Südostgemeinde
5.6. 10h Gottesdienst m. Abendm.
12.6. 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz
3.6. 17.30h Rosenkranz
18h Abendmesse
4.6. 13h Treffen der Firmlinge
18h Vorabendmesse
5.6. 10h Familiengottesdienst
6.6. 8h HI. Messe
7.6. 8h HI. Messe
17.30h Rosenkranz
8.6. 15h Seniorennachmittag
17.30h Rosenkranz
18h Abendmesse
9.6. 9h HI. Messe
17.30h Rosenkranz
10.6. 17.30h Rosenkranz
18h Abendmesse

Kath. Pfarramt Liebfrauen
samstags 18h Vorabendmesse
sonntags 10h Hochamt
dienstags 18h HI. Messe
donnerstags 18h HI. Messe
freitags 18h HI. Messe
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst
Öffnungszeiten f. persönl. Gespräche: Mo+Mi 10-12h, Di 14-17h, Do 10-11h, jeder 1.+3. So im Monat 11-12h

Kath. Pfarramt St. Ludwig
4.6. 18.30h Firmgottesdienst

5.6. 10h Familiengottesdienst
19h Abendmesse

Kapelle
4.6. 17-18h Beichtgelegenheit
18.30h Vorabendmesse
19h HI. Messe d. kath. Hochschulgemeinde
6.6. 18h HI. Messe
7.6. 18h HI. Messe
8.6. 17.30h Gebet f. d. Frieden
18h HI. Messe
10.6. 18h HI. Messe

Siegfried Rausch HEILPRAKTIKER

Vortrag am 16.06.05, 19.30 Uhr
PRANAHEILUNG
Heilen ohne Berührung
- Eintritt frei -

In der Kosmetikpraxis Revital
Sandbergstraße 48 · Bessungen

APOLLO

**Flughafentransfer,
Kombis, Kleinbusse**
Tel. 0 61 54/63 10 93

Taxi- und Mietwagen-
unternehmen Arvantas
Hügelstraße 24
64372 Ober-Ramstadt

**Wir fertigen für Sie
moderne
orthopädische
Maßschuhe
- leicht und bequem**

Vereinbaren Sie einen Termin
unter Telefon 06151-56168
Georgenstr. 6
64297 Darmstadt-Eberstadt

Fuß-Orthopädie Günther

FRISIER STUDIO Peter Sustak

- Fünfkirchner Straße 25
- Lernen Sie uns kennen
- Wir sind motiviert für Ihre individuellen Frisuren-Wünsche
- **Telefon 06151-311575**
- Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
8.30-17.30 Uhr
Samstag 8.00-12.30 Uhr
Montags haben wir geschlossen

Gaststätte
**Stadt
Budapest**

Heimstättenweg 140
64295 Darmstadt
Tel. 06151/311405

HUMMER
AUSTERN
SCHNECKEN
bekommen Sie bei uns *nicht!*

Wir bieten Ihnen

- **gut bürgerliche Küche**
- **Saal für Festlichkeiten**
- **Party-Service**

Kegelbahnen

Öffnungszeiten:
Werktags ab 16 Uhr
Sonntags 11-14 Uhr
und ab 17 Uhr
Mittwoch Ruhetag



KRÄFTIG ANGEPACKT wurde am 25. Mai auf dem ehemaligen Gelände der Gärtnerei Loos in Bessungen. Hier entstehen nach einem Entwurf des Architekten Alfred Jacoby 26 exklusive Einfamilienhäuser (wir berichteten). Im Bild v.l. beim feierlichen Spatenstich Dr. Hans-Jürgen Braun, Vorstandsvorsitzender der Bauverein AG, Heinrich Rose, Geschäftsführer des Gemeinnützigen Siedlungswerkes (GSW), Baudozernent Dieter Wenzel, Stadträtin Daniela Wagner, Andreas Ruf (GSW), Architekt Alfred Jacoby und Winfried Rohloff vom Stadtplanungsamt. (Bild: pet)

10 JAHRE LEUSCHNER
FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN · VORDÄCHER · MARKISEN

FEIERN SIE MIT UNS...
...am 11. und 12. Juni
jeweils von 10.00-18.00 Uhr
beim „TAG DER OFFENEN TÜR“.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 4 63 75 oder 33 92 92
www.leuschner-fenster-tueren.de

Neues beim
ASB-Menüservice

Neben Vollkost, Vollkost mit fleischlosem Hauptmenü und Diabeteskost nun noch mehr Service für Sie:
Süßspeise, Kaltgericht (z.B. als Abendessen), ein Sparmenü und ein Schlemmermenü zur Auswahl.

Alle Vollkostmenüs des ASB-Menü-Service beinhalten jeweils eine Tagessuppe, Hauptgericht und Dessert.

Jeden Tag aus 7 verschiedenen Gerichten wählen ... köstlich!

ASB Darmstadt-Starkenburg
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt
mail: verwaltung@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Info- und Service-Telefon:
06151 / 5050



LETZTMALIG im halbNeun-Theater ist am 10. Juni um 20.30 Uhr das Programm „Grüß Gott! - Kaum zu glauben: Religionen“ mit dem Kabarett Kabbaratz zu sehen. Religiös geht es dann am 11. (20.30 Uhr) und 12. Juni (19.30 Uhr) weiter: Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett ist wegen der großen Nachfrage ein weiteres Mal mit „Mach's nochmal Noah“ zu sehen. Karten im Vorverkauf im Deutschen Reisebüro, Luisenplatz 1, bei Fritz Tickets & more, Grafenstraße 31, im Ticketshop im Luisencenter sowie im halbNeun-Theater, Sandstraße 32 an den Vorstellungen abends (ab 19 Uhr, sonntags ab 18.30 Uhr). (Bild: hf)

Vortrag für Laien: „Osteoporose“

DARMSTADT (ng). Am 9. Juni referiert Priv.-Doz. Dr. med. York Schmitt, Direktor des Instituts für Labormedizin am Klinikum Darmstadt, zum Thema Osteoporose. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im Hörsaal der Pathologie, Grafenstraße 9, in Darmstadt. Derzeit sind in der Bundesrepublik Deutschland etwa vier bis sechs Millionen Bürger an Osteoporose erkrankt. Die Gesamtzahl der Osteoporose bedingten Knochenbrüche innerhalb der Europäischen Union beträgt jetzt schon mehr als eine Million pro Jahr, wobei davon etwa 400.000 Brüche des Oberschenkelhalses und 400.000 Handgelenksfrakturen sind. Nach einem EU-Report wird die Gesamtzahl bis zum Jahr 2050 voraussichtlich auf mehr als zwei Millionen pro Jahr steigen. Von der Weltgesundheitsorganisation wurde die Osteoporose bereits auf die Liste der 10 wichtigsten Erkrankungen gesetzt, die in Zukunft bekämpft werden müs-

sen. Trotz dieser alarmierenden Zahlen ist die Krankheit im Bewußtsein der Menschen noch nicht sehr verankert: Nur 45 Prozent der im Rahmen einer Untersuchung Befragten kennen die Krankheit Osteoporose dem Namen nach. Nur 15 Prozent hielten sich für Osteoporose-gefährdet. Obwohl jede dritte Frau über 55 Jahren Osteoporose hat, schätzen nur 20 Prozent dieser Altersgruppe das Risiko richtig ein. Dabei gibt es viele Möglichkeiten, die Osteoporose zu diagnostizieren. Ebenso existiert eine Reihe von präventiven Maßnahmen, die das Auftreten der Osteoporose wenn nicht verhindern, dann aber zumindest deutlich verzögern können. Auch therapeutische Möglichkeiten stehen zur Verfügung. Im Vortrag werden die Ursachen der Osteoporose angesprochen und diagnostische Möglichkeiten vorgestellt. Auch die Möglichkeiten der Prävention und Therapie werden aufgezeigt.

Familien-Turnier

DARMSTADT (ng). Der 1. Tischtennisclub Darmstadt bietet ein Turnier für die ganze Familie an. Kinder bis 15 Jahre und ihre Eltern bzw. Großeltern sind herzlich eingeladen. Im Mannschaftsturnier sammeln die Kinder in Zweier-Teams zusammen mit einem Eltern- oder Großelternanteil Punkte. Nebenbei ist es möglich, ein Tischtennisportabzeichen zu ergattern und sich mit dem TT-Roboter zu messen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Der Eintritt ist frei. Das Turnier findet am 12. Juni in der Turnhalle der Friedrich-Ebert-Schule (Heimstättenweg) statt. Die Halle wird um 13.30 Uhr geöffnet, die Veranstaltung selbst beginnt um 14 Uhr.

HAUSHALTS-AUFLÖSUNG
in Nieder-Beerbach
Hansenberg 36
64367 Mühlthal
Tel. 06151/593378
Fr. 03.06. 17-20 Uhr
Sa. 04.06. 10-17 Uhr
Einbauküche, Wohnzimmer-schrank, Couchgarnitur, Küchengeräte, Gerschirr, Tupperware, Bilder etc.

...Train Aktivbandagen
Medical Line

Die Wirkung kann sich sehen lassen.

SANITÄTSHAUS MÜNCK GMBH
Schwanenstr. 43 · DA-Eberstadt
Telefon (061 51) 5 43 47

Öffnungszeiten
Mo-Sa 8.30-12.30 Uhr
Mo-Fr 14.30-18.00 Uhr
www.muenck.de



Entdecken Sie das Auto neu.

Premiere der neuen B-Klasse.
Am 4. Juni von 9 bis 18 Uhr und 5. Juni von 10 bis 16 Uhr.

- ▶ Die neue B-Klasse: Erleben Sie ein Auto, das alles in sich vereint: Dynamik, Größe, Sicherheit und Design.
- ▶ Große Hausmesse (in Darmstadt): Unternehmen aus der Region präsentieren Ihnen interessante Produkte und Dienstleistungen rund um die Themen Sport, Wellness, Kinder und Reisen.
- ▶ B-Klasse-Gewinnspiel: Beantworten Sie Fragen zur neuen B-Klasse und gewinnen Sie Eintrittskarten für die Formel 1 in Hockenheim inklusive Anreise in der neuen B-Klasse und viele weitere attraktive Preise.
- ▶ B-Klasse-Kinderland (in Darmstadt): Während Sie die neue B-Klasse entdecken, kümmern sich kompetente Betreuer um unsere kleinen Gäste.
- ▶ Biergarten: Machen Sie Entdeckungspause bei einem entspannten Snack.



Mercedes-Benz

Ihre Mercedes-Benz-Partner in Südhessen.

- Mercedes-Benz Niederlassung Darmstadt
Rheinstraße 100
64295 Darmstadt
Tel.: 06151/395-0
- Bartmann + Sohn GmbH
Robert-Bosch-Straße 20
64319 Pfungstadt
Tel.: 06157/8003-0
- Heinrich Spieß u. Söhne GmbH & Co.KG
Aschaffener Straße 1
64607 Dieburg
Tel.: 06071/2001-0
- Autohaus Nold GmbH
Frankfurter Straße 175
64521 Groß-Cirnau
Tel.: 06152/801-0
- Ferdinand Schneider GmbH & Co.KG
Eisenstraße 50
65428 Rüsselsheim
Tel.: 06142/8705-0

Kräuterkurs „Sommerfrische“

EBERSTADT (ng). Bei einem Spaziergang über die Streuobstwiesen verraten Conny Biedenkapp und Ruth Dücker viel Wissenswertes über Heilkräuter und Wirkungsweisen von Wildkräutern. Die hierbei gesammelten Pflanzen werden unter fachkundiger Anleitung gemeinsam zu einem köstlichen Sommermenü zubereitet, welches sich die Teilnehmer sodann schmecken lassen. Die Kraft der Kräuter wird außerdem genutzt, um ein heilsames Öl, einen wohltuenden Balsam und einen herzhaften Essig herzustellen. Die Ergebnisse werden vor Ort probiert oder können mit nach Hause genommen werden. Der Spaziergang findet am Sonntag (5.) von 10.30-14 Uhr statt, Teilnahmegebühr: 20 Euro + 4 Euro Materialkosten. Anmeldung erforderlich. Streuobstweizenzentrum, Steckenbornweg 65, Eberstadt. Anmeldung und Infos unter Telefon/Fax: 06151/53289.

kleinanzeigen
www.my-heiner.de

„Das Griesheimer Haus“
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
Im Buchhandel erhältlich für 7,50 €

Stimme Klaviere.
06151/591919
Computerhilfe & PC-Reparatur!
Komme direkt, auch Sa. und So.
06167/912944

Caribic-Party

MÜHLTAL (ng). Am 18. Juni findet das „Revival“ der Caribic-Party in der Hans-Seely-Halle der Turngemeinde 1879 Traisa statt. Der große Erfolg dieser Party im vergangenen Jahr bei der 125-Jahr-Feier der Turngemeinde veranlaßte die Organisatoren, dieses Event zu wiederholen. DJ Corinna wird mit ihrer professionellen und langjährigen Erfahrung an diesem Abend ordentlich einheizen. Eine ausgefallene Hal-lendekoration und ein reichhaltiges, zum Motto der Veranstaltung passendes Getränkeangebot sollen wieder gut 600 junge Menschen und jung gebliebene in die Ochsen-gasse locken. Der Eintritt beträgt 2 Euro, Beginn ist um 21 Uhr. Happy Hour genießen alle Longdrinks bis 22 Uhr. Infos und Anfahrtsskizze finden sich unter www.tgtraisa.de.

Laser statt Brille

DARMSTADT (ng). Am Montag (6.) um 19 Uhr informiert Priv. Doz. Dr. med. Karl-Heinz Emmerich, Direktor der Augenklinik, im Hörsaal des Klinikums Darmstadt, Grafenstraße 9, über neue operative Möglichkeiten in der Augenheilkunde. Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit und Astigmatismus (Hornhautverkrümmung und Stabsichtigkeit) sind häufige, durch den Bau des Augapfels hervorgerufene Berechnungsfehler. Nicht behandelt, bewirken sie eine erhebliche Sehschwäche. Und nicht immer ist ein zufriedenstellender Ausgleich durch Brillengläser oder Kontaktlinsen möglich. Im Vortrag wird eine neue, laser-gestützte Operationsmethode vorgestellt. Mit dieser Behandlung kann ein Augenfehler, etwa die Kurzsichtigkeit, so korrigiert werden, daß eine Brille anschließend nicht mehr notwendig ist. Gegenüber herkömmlichen Verfahren bietet diese Methode entscheidende Vorteile, da die Patienten nach der Operation praktisch schmerzfrei sind und keine Vernarbungen auftreten. Die in den USA entwickelte LASIK-Methode wird bereits seit einiger Zeit mit großem Erfolg an der Augenklinik des Klinikums Darmstadt durchgeführt. Der Vortrag informiert über diese neue Möglichkeit der Behandlung sowie über andere operative Verfahren, die angewendet werden können, wenn die LASIK-Methode nicht angezeigt ist.

RALF-HELLRIEGEL-VERLAG
Wir machen Drucksachen

Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Fon: 0 61 51/8 80 06 - 3
Fax: 0 61 51/8 80 06 - 59
Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de
Web: www.wir-machen-drucksachen.de
ISDN: 0 61 51/8 80 06 - 58 (Leonardo)

FLYER LANG DIN

210 x 105 mm
beidseitig vierfarbig
bedruckt
300 g/m²-Papier,
Daten geliefert*

1.000 Stück
€ 190,-
5.000 Stück € 280,-
10.000 Stück € 370,-

FLYER GEFALZT

210 x 99 mm
sechseitig vierfarbig
bedruckt
135 g/m²-Papier,
Daten geliefert*

250 Stück
€ 130,-
500 Stück € 140,-
10.000 Stück € 160,-

PROSPEKTE

DIN A3, gefalzt
auf DIN A4,
vierfarbig bedruckt
135 g/m²-Papier,
Daten geliefert*

1.000 Stück
€ 210,-
5.000 Stück € 415,-
10.000 Stück € 530,-

Alle Preise zzgl. MwSt.
* Entwurf/Satz auf Anfrage
Weitere aktuelle Angebote unter
www.wir-machen-drucksachen.de

Renovierung nach Maß!
Türen • Küchen • Treppen

PORTAS Europas
 Renovierer Nr. 1
 PORTAS-Studio
 Assar-Gabrielsson-Str. • 63128 Dietzenbach-Stbg
Büro Darmstadt Tel. 06151-44439

Haustüren • Bad • Fenster • Insektenschutzgitter

Führungen der ProRegio Darmstadt

DARMSTADT (ng). „Nasse Fülle mit Aussicht“ – so lautet der Titel eines Führungsangebotes der ProRegio Darmstadt. Das Wasserreservoir auf der Mathildenhöhe wurde 1880 erbaut, zu einem Komplex durch die darauf errichteten Ausstellungshallen von Olbrich und den Hochzeitsurm erweitert, und gehört heute zu den technischen Denkmälern Darmstadts. Zu der tiefsten und höchsten Stelle dieses Komplexes führt interessierte Besucher der Denkmalpfleger Nikolaus Heiss morgen (4.) um 14.45 Uhr und 16.15 Uhr. Treffpunkt ist vor dem Hochzeitsturm. Karten kosten jeweils 5 Euro; ermäßigt 3 Euro.

Am Sonntag (5.) um 11 Uhr lädt die ProRegio Darmstadt zu einem Rundgang über die Rosenhöhe ein. Die Historie des Parks Rosenhöhe und botanische Gesichtspunkte stehen im Vordergrund der Führung. Die Grabstätten der Großherzoglichen Familie und die Entstehung der Parkanlage werden ebenso erläutert wie die botanischen Besonderheiten des englischen Parks mit seinen exotischen Bäumen. Gästeführerin Frau Dr. Annelore Dahlinger erwartet interessierte BesucherInnen um 11 Uhr am Eingang Löwentor. Die Karten kosten jeweils 7 Euro; ermäßigt 4 Euro. Karten für beide Führungen sind im Vorverkauf in der Darmstadt – Ticketshop Luisencenter,

im Internet unter www.proregio-darmstadt.de oder direkt am jeweiligen Treffpunkt erhältlich. Im Museum Künstlerkolonie gibt es ein öffentliches Führungsangebot an jedem 1. Sonntag im Monat. Am Sonntag (5.) um 13 Uhr erwartet Gästeführerin Julia Reichelt interessierte BesucherInnen an der Museumskasse. Im Eintrittspreis sind die Führungskosten enthalten.

Affentag

DARMSTADT (pia). Schläue, Verstand und Scharfsinn, aber auch Streitsucht, Stolz und Unordentlichkeit werden ihnen nachgesagt, und doch verweilen Zoo-besucher die längste Zeit vor den Affengehegen. Heidrun Thinius, zuständige Pflegerin, führt morgen (4.) um 11 Uhr Besucher im Darmstädter Tierpark zu den Affen und erzählt über deren Eigenheiten und Vorlieben. Im Vivarium können Kattas, Brauner Maki, Totenkopffaffen, Zwergseidenaffen, Schopfmakaken und Weißkehlmeerkatzen besichtigt werden. Mit etwas Glück kann während der Führung am Samstag die Fütterung beobachtet werden.

Wegen großer Nachfrage bittet das Vivarium den Besuch nach Möglichkeit unter der Rufnummer 13-3391 anzumelden. Treffpunkt ist dann um 11 Uhr an der Zooschule im Vivarium.

25 Jahre Deutsches Polen-Institut

(ng). Am 11. März 1980 öffnete das Deutsche Polen-Institut in Darmstadt seine Pforten. Seit 25 Jahren leistet es seine Arbeit im Dienste der deutsch-polnischen Verständigung. Es versteht sich als ein Forschungs-, Informations- und Veranstaltungszentrum für polnische Kultur, Geschichte, Politik, Gesellschaft und hat die Aufgabe, durch seine Arbeit zur Vertiefung der gegenseitigen Kenntnisse des kulturellen, geistigen und gesellschaftlichen Lebens von Polen und Deutschen beizutragen. Die Festveranstaltung ist am 22. Juni um 11 Uhr im Kleinen Haus, Staatstheater Darmstadt, Georg-Büchner-Platz 1. Begrüßung: Präsident des Deutschen Polen-Instituts Hans Koschnick, Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt Peter Benz, Ansprachen: Bundespräsident Horst Köhler, Präsident der Republik Polen Aleksander Kwaniewski, Hessischer Ministerpräsident Roland Koch, Minister für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner. Dank: Direktor des Deutschen Polen-Instituts Prof. Dr. Dieter Bingen, Konzert für Violine solo: Joanna Mroszkiewicz Polski Teatr Taca - Balet Poznanski, Polnisches Tanztheater - Posener Ballett. Infos über die Arbeit des Instituts erhalten Sie unter: www.deutsches-polen-institut.de.

Konzert im Garten

DARMSTADT (pia). Dolphin + Stars musizieren am Samstag (4.) von 16-17 Uhr im Herrngarten in der Promenadenkonzertreihe. Zur gleichen Zeit tritt der Gitarrist und Sänger Jorgos Tachtatzis im Orangeriegarten auf. Am Sonntag (5.) von 11-12 Uhr spielt im Herrngarten der Musikverein Wixhausen, im Orangeriegarten der Dieter-Beßler-Spielmannszug aus Eberstadt.

Schmuck in der Schmiede

EBERSTADT (ng). Bereits zum sechsten Mal präsentieren Mitte Juni zwölf Goldschmiedinnen und Goldschmiede ihre vielfältigen und ungewöhnlichen Kreationen in der Geibel'schen Schmiede (Oberstraße) in Eberstadt. Selbstgefertigte und nicht alltägliche Unikate, von extravagant bis klassisch, können dort bestaunt und auch erworben werden.

Die ambitionierten Künstlerinnen und Künstler aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet laden zu einer Ausstellung ein: In diesem Jahr feiert der Bürgerverein in Eberstadt sein 25jähriges Bestehen. Daher zeigen auch die Goldschmiede, daß ihre Arbeit erfolgreich und fruchtbar war. Nicht zuletzt weil die Geibel'sche Schmiede in Eberstadt traditionell der Ort ist, an dem die Schmuck-Künstler alle zwei Jahre ihre Ideenvielfalt ausstellen. Die Vernissage mit getanzter Schmuckshow findet am 10. Juni um 20 Uhr statt. Weitere Termine sind am 11./12. Juni ab 10 Uhr und am 18./19. Juni von 10-19 Uhr. Die Finissage findet am 19. Juni ab 16 Uhr statt.

KAMPFSPORTSCHULE
SAN-TI
 Kostenloses Probetraining
 Karate · Taekwon-Do
 Kinder-Karate
 Schlumpf-Karate
 Kick-Boxen · Thai-Boxen
 Jiu-Jitsu
 Verkauf von Kampf-Sportartikeln
 Info und Bestellung:
 Telefon: DA/59 38 99
 Internet: www.san-ti.de
 eMail: info@san-ti.de
 Heidelberg Landstr. 237 64297 Darmstadt

Disco-Fox und Tango

MÜHLTAL (ng). Die Tanzsportabteilung des Verkehrsvereins Traisa e.V. bietet allen, die an den Workshops „Grundelemente Disco Fox“ teilgenommen haben die Möglichkeit, ihre Kenntnisse wieder aufzufrischen und darüber hinaus neue Figuren zu erlernen (Level 2). Termin: 22. Juni von 19-22 Uhr im Jugendraum des Bürgerhauses Traisa (Eingang Schulhof). Bereits am 15. Juni von 20-22 Uhr findet, ebenfalls im Jugendraum des Bürgerhauses, ein Workshop „Grundelemente Tango Argentino“ statt. Eine Mitgliedschaft im Verein ist für die Workshops nicht erforderlich. Mitzubringen ist nur „Spaß am Tanzen“. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sven Baier, Tel. 0172/6922740 oder 06150/161755, E-Mail: mbh.creativ.baier@gmx.de bzw. bei Walter Göbel, Tel. 0171/6465261 oder 06151/148058. Die Teilnahmegebühr beträgt jeweils 5 Euro pro Person.

Lesung und Konzert für Peter Benz

(pia). Einen Abend mit Literatur und Musik für den Ende Juni aus dem Amt scheidenden Oberbürgermeister Peter Benz veranstaltet das Kulturamt heute (3.) um 19.30 Uhr im Saal der Centralstation. Das Programm, das als Überraschung für Peter Benz gedacht ist, gestalten der Mannheimer Musikprofessor Robert Benz am Klavier und Horst Schäfer, der die Lesung übernommen hat. Robert Benz zählt zu den herausragendsten Pianisten Deutschlands. Die Veranstaltung ist öffentlich. Der Eintritt ist frei.

FREI- UND HALLEN-PLÄTZE
 www.tennisanlage-leppsinwiesen.de
 Tel. 06154/82582



BESUCH HAUS CHESTERFIELD hat der Original Freundeskreis der Partnerstädte Darmstadts. Am Dienstag (31.) begrüßte die Vorsitzende Evelyn Schenkelberg (3.v.l.) die Abordnung im Ernst-Ludwig-Saal in Eberstadt. Zur Begrüßung waren auch Bezirksverwalter Achim Pfeffer sowie der Eberstädter SPD-Vorsitzende Gerhard Busch mit Gattin anwesend. Auch sie wünschten den Gästen, die allesamt in Eberstädter Privathaushalten einquartiert sind, einen angenehmen Aufenthalt. Diese re-vanchierten sich ihrerseits für die Einladung mit einem reichhaltigen Kalten Buffet, das am Begrüßungsabend gereicht wurde. Während ihres Aufenthalts besichtigten die Freunde von der Insel eine Pfungstädter Brotfabrik und waren tags darauf im Main-Tower in Frankfurt und im Hespenspark Neu-Anspach zu Besuch. Und heute (3.) zeigt Evelyn Schenkelberg den 17 Freunden aus Chesterfield die Stadt Darmstadt und das Jagdschloß Kranichstein, bevor dann morgen schon wieder die Koffer gepackt werden müssen für die Heimreise. (Bild: rh)

JSG Nieder-/Ober-Beerbach sucht Verstärkung

MÜHLTAL (hf). Zur Verstärkung der Jugendmannschaften werden noch Fußballerinnen und Fußballer gesucht, die Spaß am Fußball haben, gewinnen wollen, doch nicht um jeden Preis. Wer den Jahrgängen 1989 bis 2000 angehört, kann sich unter Tel. 06151/55449 oder Tel. 06257/82505

oder per Mail unter jens-jsg@web.de informieren. Neben qualifizierten Trainern beim Fußball, wird auch außerhalb des Rasens eine ganze Menge unternehmen. Die Trainingszeiten in Ober-Beerbach: C-Junioren: Montag und Mittwoch ab 17 Uhr, D-Junioren:

Montag und Mittwoch ab 17 Uhr, Mädchen U16 und U13, Montag und Mittwoch ab 17.30 Uhr. In Nieder-Beerbach: E1-Junioren: Dienstag und Donnerstag ab 17 Uhr, E2-Junioren: Dienstag ab 17.30 Uhr, F-Junioren: Donnerstag ab 17 Uhr, G-Junioren: Freitag ab 17 Uhr.



„IM DIALOG“ lautet der Titel einer Ausstellung, die seit verganginem Mittwoch (1.) in der Stadtkirche Darmstadt, Kirchstraße 11, zu sehen ist. Die polnische Künstlerin Magdalena Abakanowicz zeigt hier bis zum 25. September ihre Skulpturen. Geöffnet zur Besichtigung ist die Stadtkirche montags bis freitags von 10-18 Uhr und samstags von 10-14 Uhr. Im Rahmenprogramm der Ausstellung findet am 26. Juni und am 25. September, jeweils um 11.30 Uhr, eine lyrische Matinée statt. Am 26.6. liest Ralf Rothmann in der Stadtkirche aus seinem Roman „Junges Licht“. Am 25.9. lesen Inge und Walter Jens im „Offenen Haus“, Rheinstraße 31, aus ihrem gemeinsamen Buch „Frau Thomas Mann“. (Bild: hf)

Freiwillige Alkohol-Selbstversuche



ALKOHOLAMSTEUER ist wohl eines der schwierigsten Kapitel unserer Zeit, findet nicht nur Professor Dr. Hansjürgen Bratzke, Direktor des Zentrums für Rechtsmedizin an der Universität Frankfurt. Auch die zahlreichen anderen Teilnehmer einer hochinteressanten Abendveranstaltung in der „Darmstädter Privatbrauerei“ teilten diese Meinung. Auf Einladung von Brauerei-Chef Wolfgang Koehler (auf unserem rh-Bild links, neben Professor Dr. Bratzke und HR-Moderator Reiner G. Witt) kamen am 20. Mai in der Reihe „Darmstädter meets the press“ nicht nur Medienvertreter aus dem Umkreis im Brauhaus an der Goebelstraße zu einem Test der besonderen Art zusammen. Es sollte den knapp 30 „Probanten“ gezielt verdeutlicht werden, welchen Einfluß Alkohol auf den menschlichen Organismus und die Wahrnehmung hat. Einst galt der Umstand, „mal einen über den Durst“ getrunken zu haben, noch als Kavaliersdelikt. Heutzutage muß ein alkoholisiertes Autofahrer mit ernststen Folgen rechnen, wenn er sich an- oder volltrunken ans Steuer seines Fahrzeuges setzt. Nach den ersten zwei, drei Bierern konnte auf dem ADAC-Fahrsimulator zwei Minuten lang eine „Nacht-fahrt“ durch verschiedene imaginäre Ortschaften unternommen werden. Die Umstehenden amüsierten sich hierüber solange, bis sie selbst an der Reihe waren. „Das plötzlich vors Auto springende Reh wurde von 80% der Anwesenden überrollt“, sagte uns der ADAC-Mitarbeiter. Ein Raunen ging durch den Raum, als Rechtsmediziner Bratzke aus seiner täglichen Praxis im Umgang mit dem Alkohol am Steuer erzählt. „95 Prozent der Deutschen trinken Alkohol und zwei Prozent von denen haben ernsthafte Probleme damit“, sagt er und er teilt den Anwesenden weiter mit, daß die Alkoholelikte bei Männern derzeit nach unten und bei Frauen nach oben gehen, was besonders die anwesende Weiblichkeit mit ungläubigen Blicken quittierte. „Wenn Frauen alkoholisiert erwischt werden, haben sie nicht selten zwischen 1,6 und 2,0 Promille - früher waren bei Frauen sogar Werte um die Drei-Promillegrenze keine Seltenheit“, berichtet er. Gekichere im Raum. Bestätigt wird diese Einschätzung von Polizeidirektor Helmut Biegi, der die 0,5 Promille-Regelung nicht gut findet. „Die Autofahrer können diesen Wert in den seltensten Fällen richtig einschätzen“, sagt er. Und während im Vorraum die ersten schon mal mehr oder weniger angeheitert ins Röhrchen pusteten und sich Blut entnehmen lassen, oder Mäuse malen, die beim zweiten Anlauf des Abends unter Alkoholeinfluß zu Elefanten mutieren, berichtet Ullrich Jorissen, Leiter der Fahrerlaubnisbehörde von einem ganz anderen Mißbrauch im Straßenverkehr. „Die Drogen waren bei uns früher einmal bei Null angesiedelt, mittlerweile geht der Trend, besonders bei jungen Menschen, steigt nach oben; und das Ende der Fahnenstange ist hier nicht absehbar“, befürchtet er. „Auf 25 Alkoholfahrten kommt eine Drogen-fahrt“, bestätigt Professor Bratzke die Aussage des Behördenleiters. Lehrreich, aber auch gesellig wars an diesem Abend bei der „Darmstädter“. Brauereichef Koehler, nicht nur für leckerer Bügelbier, seit kurzem auch für korrekte Bügelhemden bekannt, überläßt nicht gerne etwas dem Zufall. Und so brachte am Ende dieses feucht-lehrreichen Abends sein eigens engagierter Shuttle-Service die Testtrinker sicher nach Hause. (Bild: rh)

Mit einer Bestattungsvorsorge regeln Sie zu Lebzeiten alle notwendigen Angelegenheiten bei einem Todesfall.

Durch den Wegfall des gesetzlichen Sterbegeldes ist Eigenverantwortung wichtiger denn je. Mit Beiträgen ab 6,00 Euro* im Monat können Sie die Bestattungskosten finanziell absichern.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Sie erhalten die kostenfreie Broschüre „Nachlass regeln“ in unserem Haus

DECHERT Bestattungen,
 Ludwigshöhstraße 46, 64285 Darmstadt
 Telefon: 06151/96810
www.dechert-bestattungen.de

*Frau, 45 Jahre, Versicherungssumme 2739,- Euro

KONTAKTE

Herta (75) - & noch juckig. Ich treib's noch gern und oft!
Tel. 01377 - 373016

Stefanie gerade 18 J., neu in Darmstadt, unerfahren, sucht netten Mann zum Spaß haben.
☎ 01377 - 373011

Unbefriedigte Hausfrau 32 J., aus Darmstadt sucht spontane Sex-Treffs o. Verpflichtung.
☎ 11841 frag nach Martina.

HOTLINE

GEILHEIT PUR
endlich ohne Tabu abstrafen!
☎ 0811-2350787
Telefonsex tabullos! 06684-919343

BEKANNTSCHAFTEN

Heisse Ehefrau, 28 J. sucht Mann für spontane Treffs bei ihr zu Hause.
KV 0711 - 9490909

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 06021/3595-0
Fax: 06021/3595-55

NEU in Bessungen!

Massage & More...
Vicky • heißblütige Brasilianerin!
06151-3082336 • 0160-3464967
Sina • reif & russig!
06151-3082336 • 0170-6581157

Partyzirkus Airport
Di. + Do. 9-14h • Di. + Do. Sa. ab 70h - So. ab 15h
für Paare & Singles 0615-921144

Nur Haus- & Hotelbes.
ESCORTSERVICE Zauberhafte Damen
ab 21 J.
v. 18-5h
www.andrea-escort.de 0172-9198290

MOONLIGHT CLUB BAR
Mo. bis Sa. 17.00h bis 04.00h • Neu: auch Haus- und Hotelbesuche!!!
Noch mehr Spaß
Top Girls + Table Dance
☎ 06257-83666
Bergstr. 30 64342 Seeheim-Jugenheim

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 0 69/42 08 50
Fax: 0 69/42 08 54 00

Sportabzeichen-Stützpunkt

MÜHLTAL (ng). Der Sportabzeichenstützpunkt Nieder-Ramstadt macht auf seine diesjährigen Termine aufmerksam: Leichtathletik freitags auf dem Sportplatz in Nieder-Ramstadt. Am 3.6., 8.7., 19.8., 9.9. und 14.10., jeweils um 17 Uhr. Schwimmen samstags im Schwimmbad Traisa. Am 4.6., 9.7., 6.8. und 10.9., jeweils um 9 Uhr. Weitere Termine können mit dem Leiter des Stützpunktes, Volker Lahr, Tel. 06151/145184, vereinbart werden. Für die Teilnahme ist keine Vereinszugehörigkeit erforderlich. Die Bedingungen können beim Stützpunktleiter angefordert oder bei den o.g. Terminen mitgenommen werden!

BESSUNGER NEUE NACHRICHTEN Lokalanzeiger

Herausgeber, Gestaltung, Satz:
Ralf Hellriegel Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3
Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59
E-mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
Echo Druck und Service GmbH
64295 Darmstadt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) (verantwortl.),
Michael Buchert (mb), Gabriela Grab (gg)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Grafik:
Manfred Schmidt

Bilder:
Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah),
Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

Technische Beratung:
Henry Schnägelberger

Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
14-tägig, freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung und Mühlthal, sowie an Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Anzeigenschluß:
jeweils freitags um 12.00 Uhr

Redaktionsschluß:
jeweils montags um 12.00 Uhr in der Redaktion vorliegend.

Auflage: ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht bei unserem Verlag.
Nachdruck vorbehalten.



Seit 10 Jahren in der Heimstättensiedlung: Firma Leuschner feiert Jubiläum

DARMSTADT (hf). Für die Gesamtarchitektur eines Hauses setzen Haustüren und Fenster entscheidende Akzent. Mit den funktionalen Ansprüchen ist in den letzten Jahren auch die Gestaltungsfreude bei Haustüren gestiegen. Dem Individualisierungsdrang freie Bahn lassen innovative Haustür- und Fensterhersteller, die ein Füllhorn an Gestaltungsoptionen bieten – ob Kunststoff, Holz oder Alu. Gerade deshalb ist es für Bauherren und Renovierer wichtig, sich umfassend und fachmännisch beraten zu lassen. Diesen Service bietet in der Heimstättensiedlung seit 10 Jahren die Firma Leuschner. Roland Leuschner setzt auf die individuelle Betreuung seiner Kunden und auf fachgerechten Service. Dieser beginnt beim Ausschauen der passenden Außen- und Innentüren und Fenster, dem Aufmaß nehmen und Beraten vor Ort und endet mit der fachgerechten Montage. Doch nicht nur Fenster und Türen ge-



MODERNES DESIGN präsentiert Roland Leuschner in seinen Ausstellungsräumen. Anlässlich seines 10-jährigen Bestehens in der Heimstättensiedlung lädt er am 11. und 12. Juni zum „Tag der offenen Tür“ ein. (Zum Bericht) (Bild: et)

hören zum Programm der Firma Leuschner. Vordächer in frischem Design erfreuen sich immer grö-

ßerer Beliebtheit und auch Wintergärten sind gefragt. Gerade im Sommer wichtig: Außen- oder

Premierenfestival der neuen B-Klasse bei Mercedes-Benz in Darmstadt

DARMSTADT (ng). Design, Dynamik und neue Dimensionen in Größe und Sicherheit – das sind die herausragenden Merkmale der neuen B-Klasse, des „Compact Sports Tourers“ von Mercedes-Benz. Am kommenden Wochenende ist es endlich soweit: Das neue Modell erscheint europaweit – und natürlich auch bei der Mercedes-Benz-Niederlassung in Darmstadt und bei den südhessischen Partnern in Dieburg, Groß-Gerau, Pfungstadt und Rüsselsheim. „Dieses Ereignis möchten wir gemeinsam mit unseren Freunden und Partnern und allen interessierten Darmstädterinnen und Darmstädtern begehen – und die Faszination der neuen B-Klasse im Rahmen eines Event-Wochenendes erlebbar machen“, so

Niederlassungsleiter Jürgen Aust. Die B-Klassen-Premiere findet im Zusammenhang mit einer großen Hausmesse statt am Samstag (4.) von 9-18 Uhr und am Sonntag (5.) von 10-16 Uhr. Mit dem neuartigen Sports-Tourer-Konzept unterstreicht Mercedes-Benz seine Rolle als Trendsetter unter den Pkw-Marken und stellt die Weichen für ein junges Marktsegment mit interessanter Zukunft. Die Mercedes-Neuentwicklung nutzt die Vorteile verschiedener Fahrzeugkonzepte und vereint sie zu einem interessanten, eigenständigen Profil: Als „Compact Sports Tourer“ ist die B-Klasse Reise-, Familien- und Freizeitautomobil mit einem. Ein wesentlicher Pluspunkt ist das von Mercedes-Benz entwickelte Sandwich-Konzept: Durch die platzsparende Anordnung von Motor und Getriebe teils vor, teils unter der Fahrgastzelle bietet die neue B-Klasse trotz kompakter Außenmaße im Interieur das Raumangebot größerer Limousi-



nen und Kombis. Im Mittelpunkt des Festivals bei Mercedes-Benz in Darmstadt steht natürlich die B-Klasse selbst. Man kann das Premierenfahrzeug kennenlernen und viele Informationen rund um die B-Klasse erhalten. Die Besucher können bei einem Gewinnspiel Eintrittskarten für die Formel 1 in Hockenheim gewinnen –

natürlich inklusive der Anreise in der B-Klasse. Im „B-Klasse Kinderland“ sorgen kompetente Betreuer dafür, daß die kleinen Gäste gut versorgt sind und viel Spaß haben, während ihre Eltern die neue B-Klasse entdecken. Für das leibliche Wohl der Gäste wird im Biergarten mit Spezialitäten der Region gesorgt.

Neu gestaltet und umfangreicher: ASB-Menü-Service

EBERSTADT (ng). Der Ortsverband Darmstadt-Starkenburg des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) beliefert täglich über 250 Bürgerinnen und Bürger in Starkenburg mit einer warmen Mittagsmahlzeit. Nicht nur ältere Mitbürger, sondern auch kranke oder behinderte Menschen nehmen dieses Angebot gerne an. In Zusammenarbeit mit modernen Küchen wurden die Speisepläne grundlegend überarbeitet und deutlich erweitert: Neben der Vollkost, der Vollkost mit fleischlosem Hauptmenü und der Diabete Kost stehen nun auch eine Süßspeise, ein Kaltgericht (z.B. als Abendessen), ein Sparmenü und ein Schlemmermenü zur Auswahl. Die Vollkostenmenüs des ASB-Menü-Service beinhalten dabei jeweils Tagessuppe, Hauptgericht und Dessert. Die neuen, optisch ansprechenden Speisepläne ermöglichen den Teilnehmern des ASB-Menü-Service, jeden Tag aus sieben Gerichten zu wählen. Auf Wunsch kommen die ASB-Mitarbeiter an 365 Tagen im Jahr ins Haus, auch an Sonn- und Feiertagen. Der ASB bedient mit diesen täglichen Besuchen auch eine wichtige Daseinskontrolle bei alleinstehenden Menschen. Selbstverständlich ist die Inanspruchnahme des Menü-Service auch befristet, z.B. während der Urlaubszeit einer Pflegeperson möglich. In Zusammenarbeit mit der Firma Hoffmann-Menü wurden auch die Angebote der Tiefkühlmenüs erweitert. Hier besteht neben der Möglichkeit aus rund 200 Menüs „à la card“ zu wählen, auch der Bezug einer großen Auswahl an speziellen Mikrowellen-Menüs und Suppen. Bei der Tiefkühlbestellung kommt der ASB-Menü-

kurier einmal wöchentlich und bringt die gewählten Menüs tiefgekühlt ins Haus. Als weitere neue Serviceleistung bietet der ASB-Menü-Service seinen Kunden ab sofort einen Getränkebringdienst und die Lieferung von Dosenwurst, Kuchen, Marmelade und sonstigen Lebensmitteln an. Weitere Infos sind unter Telefon 06151/5050 erhältlich.



DER GEDANKENSPRUNG vom „Nasenfahrrad“ zum Mountainbike ist sicher kein weiter. Das muß sich auch Brillen- und Uhrenhersteller „Fossil“ gedacht haben und verlorste in einer bundesweiten Aktion zahlreiche dieser flotten Zweiräder. Am 21. Juni konnte Klaus-Peter Geiger (l.), Inhaber der Augenoptik Formhals GmbH in Darmstadt, einen der glücklichen Gewinner begrüßen. Vor dem Geschäft in der Elisabethenstraße 16 nahm Klaus Lautenschläger sein exklusives Mountainbike in Empfang. (Bild: rh)



Wir kennen uns doch

Er und Sie standen mit vielen anderen auf einer Paßhöhe. Plötzlich löste sich ein Mann aus einer Gruppe und kam auf Ihn zu. „Hallo, wer hätte das gedacht. Wir kennen uns doch.“ Breitere theatralisch die Arme aus. Er tat befremdet. „Schon vergessen?“ „dabei musterte er Sie ungeniert. „Es tut mir leid, es muß sich um eine Verwechslung handeln“, erwiderte Er höflich. Er und Sie sonnten sich am Strand. „Entschuldigen Sie bitte. Ich bin der Heinz.“ „Guten Tag, brachte Er steif hervor.“ „Ja, kennst du mich nicht mehr? Wir saßen an der Bar, direkt am Jachthafen in Cannes mit flotter Begleitung, olala. Na, fällt dir der Groschen?“ Da griff Sie ein. „Klar waren wir in Cannes, aber nicht am Jachthafen. Das muß eine Verwechslung sein.“ Da schälte sich eine korpulente Frau aus der Menge. „Heinz wir müssen weiter.“ Er atmete auf. Sie war nun ziemlich gereizt und

stampfte mit dem Fuß auf. „Wenn das schon wieder anfängt, nehme ich mal die Sache in die Hand. Ist ja widerlich.“ Abgetzt und durstig kamen Er und Sie auf einer Alm an. „Hallo, alter Schwede, hat es dich diesmal auch in die Berge verschlagen? Wir lernten uns doch auf einer Nordkap-Reise kennen. Wie geht es der hübschen Blondine?“ Da unterbrach Sie mit aufflackernder Eifersucht. „Wir haben nie eine Nordkapreise gemacht und blond war ich in meinem ganzen Leben noch nicht. Was bildet sich dieser Kerl den ein, der muß dich mit jemandem verwechseln.“ „Siehste“, sagte Er, das sage ich doch schon all' die Jahre, es muß sich um Verwechslungen handeln.“ Die Moral von der Geschichte: Der Krug geht solange zum Brunnen, bis Frau Krug mißtrauisch wird.

Gertrud Höhenberger

WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizeinotruf	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
Krankentransport	0 61 51-192 22
Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22
Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 60
DRK Sozialstation	0 61 51-971 17 11
Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-17 74 60
Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
Telefonseelsorge (evangelisch)	08 00-1 11 01 11
(katholisch)	08 00-1 11 02 22
Frauenotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17-0
Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-131
Gesundheitsamt	0 61 51-33 09-0
Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95



VERGRÖßERT hat sich die Firma Schreib- und Tabakwaren Assmuss in der Heidelberger Landstraße 296 in Eberstadt. Neben den ursprünglichen Geschäftsräumen wurde nun der Computer-Shop Assmuss eröffnet. Inhaber Frank Assmuss bietet hier seit dem 19. Mai ein kleines, aber feines Sortiment mit allem an, was rund um den PC gebraucht wird. Dazu gehören nicht nur Hard- und Software verschiedener Anbieter, sondern auch Druckerpatronen und wechselnde Monatsangebote (zur Eröffnung z.B. ein Canon All-in-One Laserdrucker). Zum Service gehört selbstverständlich die Beratung beim PC- und Zubehörkauf sowie die Reparatur. In Kürze kommt dann noch eine ebay-Verkaufsgeschäft hinzu. Geöffnet ist der Computer-Shop Assmuss montags bis freitags von 14-20 Uhr und samstags von 10-15 Uhr. (Bild: et)



-Ticker +++ Lilien-Ticker +++ Lilien-Ticker +++

Bruno Labbadia bleibt ein weiteres Jahr am Böllenfalltor



GELÖSTE STIMMUNG herrschte am vergangenen Montag (30.) bei einer Pressekonferenz im Hause Wella in Darmstadt. Grund war die erfolgreiche Vertragsverlängerung von Cheftrainer Bruno Labbadia. Nach einigen Wochen der Ungewißheit ist es nun endlich Fakt: Labbadia hat seinen Vertrag bei den „Lilien“ für ein weiteres Jahr und der Sportliche Leiter Thomas Schmidt für zwei Jahre verlängert. „Es war eine Herzensentscheidung“, „Ich gehöre dazu und will den Weg der 98er mitgehen“, meinte Labbadia, der hier noch etwas zu Ende bringen will. Obwohl dem sympathischen Fußball-Lehrer einige „sehr verlockende“ Angebote vorlagen. Die wochenlange „Funkstille“ um die Weiterverpflichtung von Labbadia und Schmidt interpretiert Präsidiumsberater Uwe Wiesinger auf seine Weise: „Ruhe ist nicht gleichbedeutend mit Untätigkeit. Wir haben nicht eine Sekunde lang etwas aufgeschoben. Der Bruno, der Thomas und ich sind bereits seit Februar in festen Gesprächen gewese-

sen“. „Der Verein schätzt sich glücklich über den Abschluß dieser Vertragsverhandlungen“, kommentiert der sichtlich bestens gelaunte Präsident Walter Grimm. Doch warum verlängerte Bruno Labbadia lediglich „nur“ um ein Jahr? „Ich verspreche nie etwas, was ich nicht hundertprozentig halten kann“, sagt Labbadia und ergänzt: „Ich möchte auch weiterhin kritisch beobachten können. Ich persönlich bin da nicht so wichtig wie die Mannschaft und das Umfeld“. Und genau dieses stellt der Trainer in Frage. „Kann das Umfeld die 2. Liga mittragen?“ fragt er. „Wir haben ein sehr gutes Stammpublikum von ca. 3500 Menschen, aber die totale Aufbruchstimmung hat mir bisher gefehlt. Ich vermisse bei Spitzenspielen ganz einfach die Solidarität“, stellt er kritisch fest. Labbadia hat dem Verein damals versprochen, zu helfen, wenn es ihm schlecht geht und hat Wort gehalten! Und nun erwartet er vom Umfeld auch die nötige Unterstützung – keinen Dank, wie er betonte. Auf Schwätzer und Lippenbekenntnisse gibt er nichts, dieser Bruno Labbadia. Ein Mann mit festen Grundsätzen und genauer Zielvorstellung. Immerhin hat er die Mannschaft aus der Oberliga geholt und in die Spitzengruppe der Regionalliga gebracht. „Man ist zu wenig stolz auf das, was diese Stadt hat“, bedauert er. „Wir verkaufen uns sehr gut, sind kollegial gegenüber kleineren Vereinen und in keinsten Weise arrogant. Und ich hoffe nur, daß wir alle bald aus unserem Dornröschenschlaf aufwachen“, gibt er seiner Hoffnung für die nächste Saison Ausdruck, in der man „Gas geben“ will. Und dann hatten die Herren vom Böllenfalltor noch eine weitere Überraschung für die zahlreichen Medienvertreter parat. Der ehemalige Eintracht Frankfurt-Stürmer Markus Beierle kommt in der nächsten Saison ans Böllenfalltor. Der erfahrene Erst- und Zweitligaspieler mit sehr guten Torriecherqualitäten (57 Treffer) erhält einen Dreijahresvertrag am Böllenfalltor. „Der paßt gut rein bei uns, sportlich und menschlich“, bringt es der Trainer auf den Punkt. Man kann nur hoffen, daß Beierle der Lenker und Denker im Mittelfeld wird, den die „Lilien“ in der abgelaufenen Saison so schmerzlich vermißt haben. Und kurz vor Redaktionsschluß gab der SV Darmstadt 98 bekannt, daß der 22-jährige Mittelfeldspieler Manuel Bölstler vom holländischen Zweitligisten SC Cambur Leeuwaden ebenfalls ans Böllenfalltor wechselt. Er erhält einen Zweijahresvertrag. (Bild: rh)

1 Kickers Offenbach	33	20	4	9	61:36	64
2 FC Augsburg	33	17	10	6	61:34	61
3 SF Siegen	33	17	10	6	49:27	61
4 SV Wehen	33	18	6	9	52:37	60
5 SV Darmstadt 98	33	16	6	11	48:30	54
6 Bayern München (A)	33	14	10	9	50:36	52
7 TSG Hoffenheim	33	13	8	12	55:49	47
8 Stuttgarter Kickers	33	12	10	11	48:43	46
9 Jahn Regensburg	33	12	9	12	45:45	45
10 SV Elversberg	33	11	10	12	43:53	43
11 TuS Koblenz	33	10	12	11	43:38	42
12 VfR Aalen	33	12	6	15	39:57	42
13 SC Feucht	33	12	5	16	41:48	41
14 VfB Stuttgart (A)	33	10	9	14	53:56	39
15 1860 München (A)	33	11	6	16	38:43	39
16 SC Pfullendorf	33	11	3	19	36:62	36
17 Mainz 05 (A)	33	8	9	16	29:45	33
18 FC Nöttingen	33	3	7	23	28:80	16



NACH DEM BESCHLUSS des HEAG-Aufsichtsrates am 24. Mai ist nun auch der letzte Schritt für die Neuordnung der Stadtwirtschaft und damit die Eingliederung der bauverein AG in den HEAG-Konzern zum 1. Juli getan (wir berichteten). Zuvor hatten auch die Aufsichtsräte der HEAG Süd-hessischen Energie AG und der bauverein AG dem Vorhaben zugestimmt. Im Anschluß an die Aufsichtsratsitzung unterzeichneten die Vertragspartner eine Rahmenvereinbarung, die die Bedingungen festlegt, zu denen die Neuordnung umgesetzt werden soll. Im Bild v.l.: Dipl.-Kaufmann Albert Filbert (Vorstandsvorsitzender der HEAG Süd-hessische Energie AG (HSE)), Harald Fiedler (Vorstand der HEAG AG), Dr. Ulrich Wawrzik (Vorstand der HSE), Bürgermeister Wolfgang Glenz, Prof. Horst H. Blechschmidt (Vorstandsvorsitzender der HEAG AG), Dr. Ing. Hans-Jürgen Braun (Vorstandsvorsitzender der bauverein AG), Oberbürgermeister Peter Benz und Heino Swyter (Vorstand der bauverein AG). (Bild: hf)

Mit gutem Gewissen in den Urlaub
DARMSTADT (pia). Mit dem „Urlaub von der Pflege“ wird Angehörigen von pflegebedürftigen Menschen aus Darmstadt erstmals eine besondere Möglichkeit angeboten, sich eine Auszeit zu nehmen, um zu entspannen. Der Urlaub von der Pflege ist ein langjähriges Angebot des Landkreises Darmstadt-Dieburg und wird dieses Jahr das erste Mal gemeinsam mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt offeriert. Dieses Angebot beinhaltet sieben Tage Aufenthalt in der Wicker-Klinik im Zentrum von Bad Wildungen. Die Unterbringung erfolgt in gut ausgestatteten Einzelzimmern. Im Preis von 290 Euro sind neben Vollpension und Bustransfer auch vielfältige Programmangebote enthalten. In landschaftlich reizvoller Umge-

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 0 61 51-647 05
Herdweg 6 - 8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

Klassik konkret
DARMSTADT (pia). In einem Wochenendkurs der Volkshochschule am 11. Juni wird im Wechsel von Klavierspiel und Gespräch klassische Klaviermusik untersucht. Grundlagen, Inhalte und Ausdrucksmittel werden erklärt und der Abstand zwischen Akteur und Zuschauer aufgehoben. Kursanmeldungen im Sekretariat der Volkshochschule Darmstadt, Justus-Liebig-Haus, Große Bachgasse 2, oder schriftlich per Fax: 06151/13-3260 und E-Mail: vhs@darmstadt.de.

Tennis-Schnupperkurs
DARMSTADT (ng). Mit viel Spaß und Eifer sind die Bessunger Schulkinder bei der Sache, wenn sie bei den Trainern des TCB 2000 Darmstadt, Raymond Schmidt und David Hahn, ihre ersten Tennisbälle über's Netz bringen. Der TCB lädt nun am Sonntag (5.) ab 16 Uhr auch die Eltern zu einem Tennisschnupperkurs und Tag der offenen Tür auf seine wunderschöne Anlage hinter der Radrennbahn Nr. 1 ein. Mitzubringen ist eine einfache Sportausrüstung, etwas Mut und Begeisterung. Unter fachkundiger Anleitung der Trainer werden Kinder und Eltern bald herausfinden, wie so ein gelber Filzball über's Netz geschlagen wird.

Seltene Luftaufnahme von Bessungen

DIESE SELTENE LUFTAUFNAHME von Bessungen, entstanden um das Jahr 1930, ist als Reproduktion (Postkarte) im Ralf-Hellriegel-Verlag in der Waldstraße 1, 64297 Eberstadt und in der „Ludwigsklaus“ auf der Ludwigshöhe für 2,50 Euro erhältlich. Und zwar solange der Vorrat reicht.

ELEKTROLAND
Dienstleistungs-Discounter mit kompetenter Fachberatung, Kundendienst und Lieferservice

Geschirrspüler ab 199,-	Standherde ab 199,-	Kühlschränke ab 75,-	Waschvollautomaten ab 170,-
Einbau-Kühlschränke ab 180,-	Radikal reduziert und kostenlos	Gefriertruhen ab 180,-	Gefrierschränke ab 160,-
Einbaugeräte-Set ab 299,-	geliefert und entsorgt	Kaffee-Espresso-Vollautomaten ab 299,-	Mikrowellengeräte ab 35,-
Staubsauger ab 39,-			

Haben Sie Angebote von Mitbewerbern? Fragen Sie uns! Wir können's günstiger!

ELKO GMBH ELEKTROLAND
Einkaufen ... wo der Service stimmt.
In den Leppsteinswiesen 5 · 64380 Roßdorf/Industriegebiet
Tel. 06154/63799-0 · Fax 06154/63799-63 · www.elektroland-ko.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 15 Uhr